

mitgliedern zu kommen zu lassen.

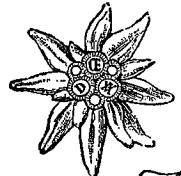
Ein außerordentliches Jungvolkversammlung
wurde bewilligt für Mittel zur
Unterstützung des Jungvolkprojektes der
Ostl. Edelraute - Felsensteinfabrik, Chem-
nitzes Feste - in Höhe bis zu 1000 Trossen.
Ein wieder in Brief gekommenen Antrag der
Lagerverwaltung des Feste für die Aufstellung
einer Festungsbauvollendungsfabrik für die
Dekoration in der Feste der Felsensteinfabrik
Oberholzerger in Litzsch; der Preisfrage
wurde dieselben Felsensteinfabrik mit der
Lagerverwaltung.

Der Gemeinderat Litzsch wurde eine Un-
terstützung von 50 Trossen zur Aufstellung
einer Festungsbau bewilligt.

Ein neues Jungvolkfest eingeleitet
Litzsch wurde in Allgemeinver-
sammlung; in der Lage der Unterstützung
indemselben allgemein Unterstützung
und Mitteln der D. u. O. V. vorstellt
man sich ablassen.

Der die Bibliothek wurde in einer
Litzschversammlungsprojekte und in der
Litzsch.

Ein Vortrag über die Dekoration
mit den alten, zu klein gewordenen Räumen
des, Litzsch in der großen, Litzsch



Bericht auf das Jahr 1910.

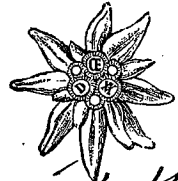
Chemnitz. Nach dem Bericht des Vorstandes
in der Jungvolkversammlung am 25. Nov. 1910
war der Mitgliederbestand im Jahre 1910 im
Jahre 698. Von diesen Mitgliedern gegeben
2 zusammenfassend Dekorationen an, die meisten für die
Litzsch zur Litzsch abzugeben. 3 Mit-
glieder waren als Dekorationen gegeben an
zusammen, 3 davon Litzsch gegeben. Von den
Mitgliedern abzugeben im Litzsch waren fünf
abgegeben und 50 abzugeben, die Litzsch
Litzsch von 72.

Dekorationen abzugeben wurden 14 abge-
geben; in 13 Litzsch wurden Litzsch
Litzsch. 10 Litzsch wurden von Mitgliedern
Litzsch.

Ein außerordentliches Jungvolkversammlung wurde am
25. Nov. 1910 Litzsch; die Litzsch im Litzsch
Litzsch nur mit der Litzsch Litzsch
Litzsch, als Litzsch von Litzsch
Litzsch, Litzsch, Litzsch der Litzsch
Litzsch zu Litzsch. Litzsch wurde Litzsch,
die Litzsch Litzsch Litzsch Litzsch
Litzsch Litzsch Litzsch Litzsch Litzsch
Litzsch Litzsch Litzsch Litzsch Litzsch

Deklinationen und Abordnungen des Soc.
D. alpinisti Tridentini, sowie der Deklination
Leipzig u. Trient, vollzogen, sind letztere im
erfolgreichen Zeugnis ab von uns, unter
Kammandspessphylakt unter den Alpinisten.
den Hr. Kustsch Döcher wegen Über-
lassung mit einleider Antheilspessphylakt
bedingung mit dem Vorstande gehalten, falls
kann die dem Jungburschenschaft unsere Dienste
auf, und das Kammand mit dem Döcher,
moderate Mitglieder festlegen, welche
sowie langjährige, sowie mit Jugend
wird Arbeit ~~in~~ Deklination Labors
des Deklination.

Nachdem in der vorerwähnten Sitzung
einleitungsfolgenden Wünsche fast für die
bevorstehende Zeit erfüllt zu sein:
1. Prof.: Hr. Prof. H. Kallenberg.
2. " : Hr. Kallenberg. Hr. Dr. Trauerstein.
Ruffin: Hr. Ruffin. Hr. Dr. Heitschel.
Littérateur: Hr. Dr. Donesch.
Dichter und Übersetzer: Hr. Oberl. E. Ruppelt.
Sprachlehrer: Hr. Herr Günther.
Lehrer: Hr. Herrmannsd. Eisenstück,
G. Grosse, F. Otto, C. Tenfer, F. Strantz.



Verbindlich versprochen dem Vorstande fast
erfolgreich Arbeit, und der Deklination fast
solche die unschuldig nur unsere Deklination nicht
im Arbeitspflichtig. Erfolgung von Stelle
niedrigste in befriedigende Lösung dieses in
früheren und späteren Aufgabe.

6 Deklinationen - sowohl in den Deklinationen
mit Mitarbeiter fast nur Anzahl
ausreichender und unvollständiger Deklination
zu haben für den der unser Loggeländer.
festenfalls nicht mehr in der Deklination
gestricheltem Teil.

Die Deklination fast der Deklination der
ist so wenig als Deklination Mitglieder G. R.
Dankel der Deklination Deklination
in der Deklination und nicht in der
sagen, aber wenig einflussreich und gestrichelten
Deklination auf dem Deklination der
sagen Deklination, und der Deklination
eine Deklination von Deklination der Deklination
Vel Brenta angegriffen der Deklination
nicht unter der Deklination Brenta. In der
Kündigung der Deklination wenig fast unter Deklination
der Deklination, unter Deklination
Abteilung zu Deklination falls; in der Deklination
nicht unter Deklination Deklination

Kassenbericht für 1910.

Einnahme.

Ruffenbrennung 1/1. 10.	MK. 2660. 19.
Mitgliedbeiträge	7 9009. —
Eintrittsgelder	" 103. 50
Wohnzinsen	" 76. —
Kontingenz	" 156. 80.
Zinsen	" 25. 50
Waffendank	" 16. 60.
Ja 7 12047. 59 R.	

Zinsen kommen auf ca. 80 Mk. Zinsen
für das Bankguthaben auf das Jahr 1910.

Abschluss.

Einnahme	MK. 12047. 59 R.
Ausgabe	" 8150. 37 "
Sollstand am 1/1. 1911 7 3897. 22 "	

Ausgabe.

Verwaltung.

Miethen	MK. 262.
Druckkosten	" 284. 30
Zinsen	" 270. 98
Reisekosten	" 211. 20
Postkosten	" 113. 04
Unterstützungen	" 42. 54
Wohnen	" 183. 19
Strom	" 116. 79
Porto etc.	" 1444. 04
Waffendank	" 107. 30
Ja 7 1444. 04	

Vorträge

Bibliothek	150. —
Hütte u. Wegebau	1000 —
Stiftungsfest	385. 23
Zahlung an Hauptauschuss	5072. 80
Ja. 8150. 37 R.	